



Grips und Gips

Die Serie „Out of the Blue“ von 2016 umfasst acht Objekte, die sich mit dem Zusammenspiel von Blau und Licht befassen

RAKETENSTART FÜR EIN DESIGNER-DUO

Die Gründerinnen von STUDIOPEPE sind bekannt für ihre Foto-sets und Schaufensterdeko. Die Gestaltung eines Apartments auf der Mailänder Möbelmesse machte sie jetzt zu Himmelsstürmern

TEXT SARAH LAU



Die kreativen Köpfe

Vor elf Jahren gründeten Innenarchitektin Arianna Lelli Mami und Produktdesignerin Chiara Di Pinto in Mailand die Design-agentur Studiopepe

Im schmucklosen Treppenhaus der Mailänder Viale Abruzzi 20 verweist eine schlichte Visitenkarte an der Apartmenttür auf seine Bewohner: Studiopepe. Ein wenig provisorisch sieht hier alles aus. Unausgepackte Kartons stapeln sich neben dem steinernen Kaminsims, auf dem Tisch im Entree zwei Lampen in Bläschenfolie, gepaart mit gestapelten Magazinen. Die Frage, ob sie mit der Agentur erst vor Kurzem hier eingezogen sind, beantworten die Gründerinnen Chiara Di Pinto und Arianna Lelli Mami allerdings mit einem herzlichen Lachen. Seit elf Jahren seien sie

hier schon beheimatet, und wenn man hört, wie es seit der Installation „The Visit“ auf der Mailänder Möbelmesse bei Studiopepe abgeht, dann versteht man auch, warum es hier ein wenig chaotisch aussieht. „Wir können selbst nicht glauben, wie gut es läuft, aber momentan sind wir ständig unterwegs!“, so Arianna. Gerade erst letzte Woche verschlug es sie zu Verhandlungen mit einem Hotelier nach Hamburg, nächste Woche geht's zu Gesprächen mit einem Fashion-Mogul nach Bangkok, zwischendurch gilt es, eine Agentur zu leiten und dem Tagesgeschäft nachzukommen.



Das Atelier

Keine Musik, ein ordentlicher Schreibtisch und viel kreativer Freiraum, so lautet die Policy bei Studioiopepe. Hier arbeiten knapp ein Dutzend Architekten, Designer und Stylisten



„Wir sehen unsere Agentur als einen Baum, der sich immer weiter verzweigt. Seit drei Jahren designen wir selbst – ein großer Schritt!“

Von Setstyling und Schau-fensterdekoration (z. B. Max Mara, Fendi, Kvadrat) hin zu Interiorberatung und Design beweist das Portfolio, wie breit aufgestellt Innenarchitektin Arianna und Produktdesignerin Chiara sind. „Als wir uns damals zufällig auf dieser Mexiko-Reise trafen, kannten wir uns nur entfernt von der Uni“, grinst Arianna ihre Freundin über den Doppelschreibtisch hinweg an, „aber wir waren uns eigentlich ziemlich schnell einig, dass wir nicht nur die Reise zusammen fortsetzen, sondern auch zu Hause gemeinsam arbeiten wollten.“ Wenige Wochen später war Studioiopepe gegründet, und dann ging alles Knall auf Fall. Richtige Existenzängste hatten die zwei nie. „Gleich unser erster Auftrag war eine Cover-Produktion“, sagt Chiara. „Danach war nichts mehr wie zuvor, wir

KORA VASE
Die Handarbeit aus matter Keramik von 2011 gibt es in verschiedensten Farben, über pamono.de



OSSIMORI COLLECTION
Die Zartheit von Kreide mit der Stärke von Marmor kombiniert, macht die Lampe „Ossimori VI“ von 2015 so besonders

spielten auf einmal in einer anderen Liga.“ – „Plötzlich war es die ‚New York Times‘, die uns anrief und als Stylisten beauftragte“, ergänzt Arianna, und beide sehen so aus, als freuten sie sich wie am Tag des Anrufs. Was Studioiopepe ausmacht? Neben einem außerordentlichen Gespür für das Zusammenspiel von Formen, Material und Farbe merkt man schnell, dass hier zwei helle Köpfe sitzen, die den Anspruch haben, durchdachtes Design anzubieten. Immer wieder suchen die beiden in der Kunst nach Anleihen, und sieht man genau hin, entdeckt man in der Schaufensterdeko für Spotti eine Hommage an Künstler Dan Flavin. Für ihre achteilige Objekt-Serie „Out of the Blue“ setzten sich die zwei 2016 mit alten Handwerkstechniken wie dem Blaudruck auseinander und eigneten sich Wissen über Astronomie an, um einen eigenen Zugang zum himmelsgleichen Zusammenspiel von Licht und Farbe zu finden. Chiara: „Genau das liebe ich so an unserem Job: Auch wenn es manchmal stressig ist, langweilig wird uns nie!“ ☀



Der Durchbruch: „The Visit“

Mit der Einrichtung des Brera-Apartments auf der Salone del Mobile überzeugte Studioiopepe. Teppich und Lehnstuhl sind eigene Entwürfe, kombiniert mit Flohmarktfunden. Designklassikern und traumhaften Farbkombinationen an Wand und Boden



VORZEIGEARBEIT
Als Kreativberater verpasste Studioiopepe dem Mailänder Showroom von Fritz Hansen 2012 einen frischen Look



ECHTE FANS Seit Jahren arbeitet das Duo für Luxusmöbler Spotti, 2016 spielte im Showroom eine Landschaftstapete die entscheidende Nebenrolle: „Instant Panorama“

GRAFISCHE MUSTER UND SANFTE FARBEN, MODERN INSZENIERT

MODE-MÄDCHEN

Für Fashion-brands wie Max Mara (im Bild) und Fendi konzipiert das Duo Schau-fenster und Store-Deko

